

## **Rolf Sonderegger: Der Thurgauer Sport hat eine prägende Gestalt verloren.**

Mit grosser Bestürzung musste der Sport im Bodenseeraum zu Kenntnis nehmen, dass das Herz von Rolf Sonderegger im 68-sten Altersjahr aufgehört hat zu schlagen. Eine beeindruckende Persönlichkeit hat uns für immer verlassen:

**Rolf der Sportler** Schon in seiner Jugendzeit war der in Arbon geborene und aufgewachsene Rolf ein aktiver Sportler. Als angehender Lehrer war er bereits während seiner Seminarzeit ein begabter Leichtathlet.

**Rolf der Athlet** Die Wurfdisziplinen, insbesondere das Speerwerfen, waren seine Leidenschaft. Auch im Fünf- und Zehnkampf gehörte er zu den Besten im Thurgau und holte sich mehrere Meistertitel.

**Rolf der Trainer** Schon während seiner aktiven Zeit als Athlet engagierte er sich als Trainer erfolgreich für die Jugend und setzte diese Tätigkeit bis über seine Frühpensionierung hinaus fort. Als Anerkennung wurde er 2003 zum "Nachwuchstrainer des Jahres" ernannt.

**Rolf der Pädagoge** Für den in Gachnang wohnhaften Primarlehrer war der Slogan "Vom Sport in der Schule zum Sport fürs Leben" kein Lippenbekenntnis. Er verstand es ausgezeichnet, die Beziehungen zwischen Schul- und Vereinssport optimal zu gestalten.

**Rolf der Turnberater** Seine Fähigkeit, junge Leute zu motivieren, blieb auch den kantonalen Behörden nicht verborgen. Das Departement für Erziehung und Kultur wählte ihn 1983 zum Turnberater.

**Rolf der Künstler** Kunstmalen war eine weitere Leidenschaft. Unzählige Werke verschenkte er als Belohnung an ehrenamtlich Mitarbeitende in den vielen Gremien, die er führte.

**Rolf der Präsident** 21 Jahre als Präsident des Thurgauischen Leichtathletikverbandes (TLAV), 13 Jahre als Präsident der Vereinigung Internationale Bodensee Leichtathletik (IBL) und 15 Jahre Präsident der Dachorganisation der Thurgauer Sportverbände (VTS), um nur die bedeutendsten Präsiden zu nennen, zeugen von seinem unglaublichen Einsatz. Alle drei Verbände belohnten Rolfs Tätigkeit mit dem Ehrenpräsidium.

**Rolf der Unternehmer** Seine Fähigkeiten als Macher zeigen die Gründungen von 3 Vereinen, die er auch während Jahren führte: 1989 LA Gachnang-Islikon; 2007 Event-Verein Bodensee Athletics und 2009 Event-Verein Thurathlon.

**Rolf der Sportpolitiker** Als ZV Mitglied des damaligen Schweizerischen Leichtathletikverbandes (SLV) und in verschiedensten kantonalen und nationalen Kommissionen wirkte er als unermüdlicher Sportförderer. Er trug wesentlich dazu bei, dass im Thurgau 2012 ein Gesetz zur Förderung von Sport und Bewegung eingeführt und verschiedene Sportschulen eröffnet wurden.

**Rolf der Ehrenamtliche** Unzählige kantonale, nationale und sogar internationale Verdienstnadeln, Plaketten und Preise zeugen von seiner vielseitigen und engagierten, ehrenamtlichen Tätigkeit.

**Rolf der Freund** Immer wieder hat er uns beeindruckt. Seine Tat- und Schaffenskraft, seine Vielseitigkeit, sein Wille, seine Zuversicht, seine Weitsicht. Nie war er unvorbereitet, er wusste was er wollte. Er konnte hartnäckig sein, aber immer mit Bedacht, umsichtig und engagiert, der Sache verpflichtet, offen und herzlich. Ein Sportler durch und durch. Er stand

hin, mit ganzer Kraft, gab immer alles. Auf ihn war Verlass. Er forderte, ohne zu überfordern, forderte vor allem von sich selbst. Ein Mehrkämpfer eben: Als Präsident, Vorstands- oder OK-Mitglied, Trainer, Lagerleiter, Ideengeber, Mitstreiter und Initiant. Ein Vorbild durch das was er sagte, lebte und wie er es tat. Ein Freund der stets da war- für dich, für die anderen, für die Gemeinschaft: durch sein Wirken, sein Schaffen, seine Hingabe, seine Zuverlässigkeit. Rolf du hast uns ungemein viel gegeben. Wir danken Dir von Herzen!

Paul Engelmann/Hans Höhener